



Richtlinie Nachhaltigkeit

Präambel

Die Johanniter-Jugend (JJ) erkennt die weitreichenden Folgen des menschengemachten Klimawandels an und gestaltet ihre Arbeit unter Berücksichtigung dieser Richtlinie so nachhaltig wie möglich.

Diese Richtlinie gilt in Ergänzung zur Jugendordnung und basiert auf den Beschlüssen der Bundesjugendversammlung (BJV). Bei Widersprüchen gilt immer die Jugendordnung. Für Änderungen dieser Richtlinie bedarf es eines erneuten Beschlusses der BVJ.

1 Leitlinien Ökologie und Nachhaltigkeit

Die JJ gibt sich die folgenden Richtlinien, um ihre vielfältigen Arbeitsfelder nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten:

- Wir verzichten auf innerdeutsche Flugreisen und wählen Tagungsorte stattdessen so, dass sie mit dem ÖPNV erreichbar sind. Sollte dies mit unverhältnismäßig hohem zeitlichem und organisatorischem Aufwand verbunden sein, nutzen wir Kraftfahrzeuge möglichst effektiv, indem wir Fahrgemeinschaften bilden.
- Bei der Auswahl von Tagungshäusern greifen wir verstärkt auf Einrichtungen zurück, die erneuerbare Energien nutzen und sich für einen nachhaltigen Konsum einsetzen. Etwaig anfallende Emissionen kompensieren wir nach Möglichkeit.
- Wir achten bei jeglicher Materialbeschaffung darauf, dass wir wiederverwendbare Produkte wählen und möglichst wenig Müll anfällt. Bevor wir einen Artikel kaufen, berücksichtigen wir daher Alternativen unter dem Aspekt der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit.
- Wir streben für Dokumente jeglicher Art (Urkunden, Leitfäden, interne Dokumente usw.) die Nutzung von recyceltem bzw. nachhaltig produziertem Papier an. Dies gilt auch für Büromaterialien, wie Moderationskarten, Flipchartpapier etc.
- Um Papier zu sparen und der Verbreitung veralteter Versionen von Dokumenten vorzubeugen, verbreiten und veröffentlichen wir alle (aktuellen) Dokumente schwerpunktmäßig über das Intranet der Johanniter (4juh). Im Bedarfsfall können die Dokumente heruntergeladen und in benötigter Anzahl beidseitig gedruckt werden.
- Wir achten bei der Verpflegung darauf, dass wir nachhaltige, regio-saisonale und faire Produkte verwenden. Bei Fleisch achten wir darauf, dass die Produkte aus artgerechter Haltung stammen.
- Wir verzichten auf Einwegbesteck und -geschirr aus Plastik. Einmalbesteck aus nachhaltigeren Materialien, wie Bambus oder Maisstärke, nutzen wir in Ausnahmefällen, sofern keine andere Möglichkeit vorhanden ist. Grundsätzlich hat die Müllvermeidung oberste Priorität.
- Wir stellen Mülltrennstationen bei Veranstaltungen auf.
- Wir ermöglichen das Wiederauffüllen von Wasserflaschen, z.B. durch Wasserspender. Getränke beziehen wir primär in Glas- oder Mehrwegflaschen.

Bei Veranstaltungen, die gemeinsam mit anderen Gliederungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. oder anderen Vereinen und Organisationen durchgeführt werden, setzt sich die JJ ebenfalls für die Einhaltung der Regelungen ein.



2 Bekleidung

Die Bekleidung der JJ ist nachhaltig und fair zu beschaffen, näheres regelt die Richtlinie Bekleidung.

3 Dienstreisen

Bei Dienstreisen ist der Aspekt der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen, in dem vorwiegend der öffentliche Nah- und Fernverkehr genutzt wird und alternativ Fahrgemeinschaften gebildet werden. Näheres regelt die Richtlinie Dienstreisen.

Schlussbestimmung

Diese Richtlinie wurde durch die Bundesjugendversammlung 2022-02 am 16.10.2022 beschlossen. Sie tritt mit der Gültigkeit der neuen, ebenfalls am 16.10.2022 beschlossenen, Jugendordnung in Kraft